

WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen begleitet Nachfolgelösung bei der forcont business technology gmbh im Zuge eines Buy-In-Management-Buy-Out

Die forcont business technology gmbh (Leipzig) wird im Rahmen einer Nachfolgefiananzierung an den WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen, Unternehmer Matthias Koch (MBI) und den bisherigen Geschäftsführer der forcont, Thomas Fahrig (MBO), veräußert. Neben der Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe ist der Ausbau des ECM-Produkt- und Serviceportfolios geplant.

Leipzig, 15. Februar 2021. Wechsel im Gesellschafterkreis bei der forcont business technology gmbh: WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (Leipzig) übernimmt im Zuge einer Nachfolgelösung gemeinsam mit dem Unternehmer Matthias Koch (MBI) als künftigen CEO und dem bisherigen Geschäftsführer Thomas Fahrig (MBO) sämtliche Geschäftsanteile an der forcont von den Verkäufern Christa Gaudlitz, Matthias Kunisch und der Inventment GmbH.

Die Historie des Unternehmens geht auf die IXOS Anwendungs-Software GmbH in Leipzig, die 1990 durch IXOS Software GmbH sowie u.a. dem Verkäufer Matthias Kunisch gegründet wurde, zurück. Die IXOS Gruppe entwickelte sich damals rasant als Anbieter für Archivierungslösungen vorrangig für SAP-Systeme. Nach dem Börsengang der IXOS Software AG 1998 übernahmen Christa Gaudlitz und Matthias Kunisch im Rahmen eines MBO im Jahr 2000 die forcont business technology gmbh, um zukünftig eigenständig zu agieren. Seit der Ausgründung sind die heutigen Verkäufer Christa Gaudlitz und Matthias Kunisch als geschäftsführende Gesellschafter aktiv und fokussierten die forcont erfolgreich auf elektronische Aktenlösungen.

Das Unternehmen mit seinen knapp 60 Mitarbeitern unterstützt seine Kunden bei der digitalen Erfassung, Verwaltung, Speicherung und Bereitstellung von Dokumenten. Dabei bietet es eigenentwickelte Lösungen für den Bereich Personal-, Archiv- und Vertragsmanagement, welche mit dem ERP-System des Kunden verknüpft werden können. Insgesamt hat forcont über 400 Kunden in der DACH-Region, die i.d.R. 500 bis 15.000 Mitarbeiter haben. Neben Lösungen, welche vom Kunden auf eigenen Servern im Lizenzgeschäft betrieben werden, bietet forcont auch Cloudanwendungen auf Mietbasis (SaaS) an.

Im Rahmen der Transaktion werden 100% der Geschäftsanteile an der forcont an den WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen, Matthias Koch und Thomas Fahrig veräußert. Matthias Koch besitzt jahrelange Erfahrung in der ECM-Branche und kann auf interessante berufliche Stationen (u.a. SIEMENS AG, Scalaris AG (heute Swiss Post Solutions AG) und zuletzt als selbstständiger Berater für ECM-Lösungen) verweisen. Künftig wird er als CEO die Geschäftsbereiche Finanzen, Entwicklung und IT-Services bei forcont verantworten. Thomas Fahrig, der seit 2019 als Geschäftsführer bei forcont tätig ist, übernimmt die Leitung der Geschäftsbereiche Marketing, Vertrieb und Personal. Vor seinem Wechsel zu forcont war er viele Jahre bei K&K HR Service GmbH (ehemals JENOPTIK Beratungsgesellschaft) als Geschäftsführer tätig.

„Die forcont ist ein erfolgreiches und spannendes mittelständisches Unternehmen mit eigenentwickelten Produkten und stabilen Kundenbeziehungen. Das Unternehmen wird vom starken Wachstum des ECM-Markts eindeutig profitieren – auch indem wir unser Lösungsportfolio erweitern und ein noch größeres funktionales Spektrum abdecken. Gemeinsam mit Thomas Fahrig freue ich mich auf diese Aufgabe“, resümiert der künftige CEO Matthias Koch. „Mit dem WMS haben wir einen Partner gefunden, der diese Wachstumsvision unterstützt und sich für die forcont längerfristig engagiert.“ Thomas Fahrig ergänzt: „Bereits vor zehn Jahren

haben die Verkäufer die richtige Entscheidung getroffen und auf cloudbasierte Produkte umgestellt. Dies und die erfolgreiche Entwicklung seither waren die Weichenstellung für unsere künftigen Pläne. Mit einem breiteren Produktportfolio, neuen Modulen und einer noch intensiveren Betreuung und Beratung unserer Kunden wollen wir den Erfolg der forcont weiter ausbauen.“

Für den WMS, der 2020 in dritter Fondsgeneration mit M€ 85 aufgelegt wurde und den sächsischen Mittelstand adressiert, ist es bereits das zweite Investment in diesem Jahr. „Auch in diesen herausfordernden Zeiten stehen wir als langfristig agierender Eigenkapitalinvestor bereit und begleiten sächsische Unternehmen als verlässlicher Partner“, betont Harald Rehberg, Geschäftsführer des WMS, und führt weiter aus: „Mit Matthias Koch haben wir einen erfahrenen MBI an der Seite, mit dem wir uns in der Zusammenarbeit sehr gut aufgestellt sehen. Thomas Fahrig kennt zudem das Unternehmen, seine Mitarbeiter und Produkte sehr gut. Für uns als partnerschaftlich agierenden Investor ist das eine optimale Kombination. Neben den dargestellten Wachstumsvorhaben prüfen wir auch aktiv Zukäufe, da wir den Markt hierfür als attraktiv einschätzen.“

Ansprechpartner für Rückfragen

Harald Rehberg (Geschäftsführer WMS) | +49 341 25696320
harald.rehberg@wachstumsfonds-sachsen.de | www.wachstumsfonds-sachsen.de

Deal-Team WMS

WMS: Projektleiter Thomas Tettenborn (Investment Director) | Stefan Leermann (Geschäftsführer) | Sebastian Skoda (Senior Investment Manager) | Christian Lenk (Senior Investment Manager)
Berater WMS: Dr. Mirko Gründel · Dr. Franziska Ockert · GRUENDELPARTNER · Leipzig (legal) | Jens Titze · Dr. Saskia Störch · AVERIS · Dresden (financial & tax) | Dr. Wolfgang Bossung · Reinhard Schuhmann · Mainframe Beratung AG · Landau in der Pfalz (commercial)

Weitere Informationen

Der WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen ist eine Initiative des Freistaates Sachsen und regionaler Kreditinstitute und hat seit 2005 über 30 sächsische Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategien begleitet. Anfang 2020 ging der WMS in seine dritte Fondsgeneration. Neben dem Freistaat Sachsen und den Sparkassen zählen nunmehr auch die Sächsische Aufbaubank, die Bürgschaftsbank Sachsen sowie die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft zu den Investoren. Der Fonds wird in den kommenden Jahren weitere M€ 85 in den sächsischen Mittelstand investieren.

Harald Rehberg (Geschäftsführer) | +49 341 25696320 |
harald.rehberg@wachstumsfonds-sachsen.de | www.wachstumsfonds-sachsen.de

Die forcont business technology gmbh ist ein auf Enterprise Content Management (ECM) spezialisiertes Softwarehaus. Das 1990 als IXOS Anwendungs-Software GmbH gegründete Unternehmen bietet standardisierte Produkte für digitales Personalmanagement und Vertragsmanagement sowie individuelle Aktenlösungen zur Optimierung dokumentenzentrierter Geschäftsprozesse. Die Business-Anwendungen auf Basis der forcont factory Suite erleichtern die tägliche Arbeit mit Dokumenten und Daten – On-Premises vor Ort oder als Software-as-a-Service (SaaS) in der Cloud. Zu den circa 400 Kunden zählen namhafte Unternehmen und Einrichtungen, wie ALBA Group plc & Co. KG, Deutsche Wohnen SE, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), GAS

AG AG, ISS Schweiz AG, Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Radeberger Gruppe KG, TOTAL Deutschland GmbH und ZF Airbag Germany GmbH.

Matthias Koch (Geschäftsführer) | +49 341 485030 |
matthias.koch@forcont.de | www.forcont.de